Presseinformation

26. Januar 2010

Niederösterreichs Donaukraftwerke erzeugen mehr Strom

6,6 Milliarden Kilowattstunden im Jahr 2009

Seit 2002 haben Niederösterreichs Donaukraftwerke nicht mehr so viel elektrischen Strom aus der Wasserkraft des Flusses erzeugt wie im Vorjahr. Die vier Laufkraftwerke Ybbs-Persenbeug, Melk, Altenwörth und Greifenstein kamen 2009 auf eine Gesamtleistung von knapp 6,6 Milliarden Kilowattstunden. Damit lag die mit Hilfe der Donau-Wasserkraft in Niederösterreich erzeugte Energiemenge um 5,5 Prozent über dem Produktionsvolumen in einem Durchschnittsjahr.

Diese guten Zahlen führt man beim Verbund-Konzern auf die im Vorjahr sehr gute Wasserführung der Donau zurück. Die neun Laufkraftwerke an Österreichs größtem Fluss erzeugen pro Jahr zusammen mehr als zwölf Milliarden Kilowattstunden, das ist rund ein Fünftel der gesamten heimischen Stromproduktion.

In keinem anderen Donau-Anrainerstaat ist das Energiepotenzial von Europas zweitlängstem Fluss so groß wie in Österreich: Denn auf einer Fließstrecke von 350 Kilometern zwischen Passau und Hainburg bewältigt die Donau ein Gefälle von 150 Metern, was ihr den Charakter eines Gebirgsflusses verleiht.

Nähere Informationen: http://www.verbund.at/.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at